

Niederschrift

über die 1. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt- und Klimaschutz am Donnerstag, 03.12.2009 um 17:00 Uhr, im Bürgersaal des Bürgerhauses

Anwesend waren:

Vorsitz

Frau Angelika Urban CDU

Ratsmitglieder

Herr Lothar Kaltenborn CDU

Herr Manfred Böhm SPD

Herr Friedhelm Burchartz FDP

Frau Susanne Vogel Grüne

Sachkundige Bürger/innen

Frau Marie-Liesel Donner SPD

Herr Markus Hanten BA

Frau Anita Bergner dUH

Von der Verwaltung

Herr Lutz Groll

Herr Friedhelm Schüller

Herr 1. Beig. Norbert Danscheidt

Herr Harald Mittmann

Herr Ralf Scheib

Gäste

Herr Friedhelm Keil

Herr Peter Schu

Herr Roland Schüren

Tagesordnung:

Eröffnung der Sitzung

Einführung und Verpflichtung sachkundiger Bürgerinnen/Bürger

Änderung zur Tagesordnung

- | | | |
|------------------------------------|---|--------------------|
| 1 | Bestellung eines Schriftführers | |
| 2 | Befangenheitserklärungen | |
| 3 | Gewässerzustand Itter / Horster Flutgraben - Antrag der SPD-Fraktion
hier: mündlicher Bericht des BRW (ohne SV) | |
| 4 | Rangerprojekt im Hildener Stadtwald | WP 09-14 SV 66/009 |
| <u>Einwohnerfragestunde</u> | | |
| 5 | Ganzheitliche Energie- und Klimaschutzstrategie für Hilden
- Antrag der FDP-Fraktion vom 16.11.2009 - | WP 09-14 SV 26/007 |
| 6 | Energiesparprojekte in öffentlichen Gebäuden
-Bürgerantrag zum Haushalt 2009- | WP 09-14 SV 26/003 |
| 7 | Photovoltaikanlage auf dem Dach der Gemeinschaftsgrundschule
Kalstert | WP 09-14 SV 26/006 |
| 8 | Informationen im Rahmen des Sanierungsprogramms an Straßen-
baumstandorten hier: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE
GRÜNEN in der Ratssitzung am 28.10.2009 | WP 09-14 SV 66/006 |
| 9 | Sanierung von Straßenbaumstandorten 2010 | WP 09-14 SV 66/008 |
| 10 | Dichtheitsprüfung von Grundstücksentwässerungskanälen | WP 09-14 SV 66/003 |
| 11 | Lärminderung an den Hilden umgebenden Autobahnen
Antrag der CDU-Fraktion | WP 09-14 SV 66/010 |
| 12 | Antrag der Fraktion Bündnis '90/Die Grünen vom 28.10.2009;
Erstellung einer Solarpotentialanalyse für alle Gebäude in der
Stadt Hilden | WP 09-14 SV 61/012 |
| 13 | Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen | |
| 14 | Entgegennahme von Anfragen und Anträgen | |

Um 17.30 Uhr wird eine Einwohnerfragestunde durchgeführt
mit einer zeitlichen Begrenzung von 30 Minuten.

Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende eröffnete die Sitzung des Ausschusses für Umwelt- und Klimaschutz, stellte die rechtzeitige und vollständige Zustellung der Sitzungsunterlagen sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Einführung und Verpflichtung sachkundiger Bürgerinnen/Bürger

Die Vorsitzende verpflichtete die sachkundigen Bürgerinnen und Bürger Frau Marie-Liesel Donner, Frau Anita Bergner und Herrn Markus Hanten.

Änderung zur Tagesordnung

Es ergaben sich keine Wünsche zur Änderung der Tagesordnung. Allerdings wurde Tagesordnungspunkt 3 nach TOP 4 behandelt, da Herr Schu vom Berg.-Rhein.Wasserverband noch nicht anwesend war.

1 Bestellung eines Schriftführers

Die Vorsitzende schlug als Schriftführer Herrn Ralf Scheib vor.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen

2 Befangenheitserklärungen

Befangenheitserklärungen wurden nicht vorgetragen.

3 Gewässerzustand Itter / Horster Flutgraben - Antrag der SPD-Fraktion hier: mündlicher Bericht des BRW (ohne SV)

Da Herr Schu vom Bergisch-Rheinischen Wasserverband nicht rechtzeitig anwesend war, wurde sein Bericht nach Tagesordnungspunkt 4 behandelt.

Herr Schu, Geschäftsbereichsleiter Technik beim BRW, berichtete über den Verlauf der Itter, deren Gewässerzustand, die „Arbeit“ der Kläranlagen sowie die Verbindung zwischen der Itter und dem Garather Mühlenbach, dem Horster Flutgraben. Anschließend beantwortete er Fragen von Herrn

Burchartz zum Hochwasserschutz und Frau Donner bzw. Herrn Hanten zu möglichen Gefahren beim Spielen von Kindern an/in der Itter.

Ein von Herrn Burchartz zunächst vorgetragener Antrag der FDP-Fraktion zur Renaturierung der Itter wurde auf Vorschlag der Vorsitzenden und mit Einverständnis des Antragstellers zum Tagesordnungspunkt 14 (Entgegennahme von Anfragen und Anträgen) verschoben.

4 Rangerprojekt im Hildener Stadtwald

WP 09-14 SV 66/009

Der Förster, Herr Schüller sowie die beiden anwesenden Ranger, Herr Schüren und Herr Keil, erläuterten zunächst die Sitzungsvorlage bzw. gaben einen Erfahrungsbericht über ihre Tätigkeit ab.

Nach eingehender Erörterung der Thematik durch alle Ausschussmitglieder stellte Frau Vogel, unterstützt von Herrn Burchartz den Antrag, die in der Sitzungsvorlage dargestellte Alternative 2 als Auftrag für die Verwaltung zu beschließen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt- und Klimaschutz im Februar 2010 gemeinsam mit der zuständigen Forst- bzw. unteren Landschaftsbehörde zu prüfen, inwieweit von dort –ggfls. mit Unterstützung der Stadt Hilden Hilden- Kontrollgänge durchgeführt werden können, bei denen im Bedarfsfall auch Verstöße mit einem Bußgeld geahndet werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Einwohnerfragestunde

Zur Einwohnerfragestunde, die um 18.15 Uhr durchgeführt wurde, wurden keine Fragen vorgebracht.

5 Ganzheitliche Energie- und Klimaschutzstrategie für Hilden
- Antrag der FDP-Fraktion vom 16.11.2009 -

WP 09-14 SV 26/007

Nach Kenntnisnahme der Erläuterungen der Verwaltung wurde auf Antrag von Frau Donner wie folgt beschlossen:

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz tritt dem Vorschlag zur Teilnahme am European Energy Award nicht bei. Zunächst sollen die Untersuchungsergebnisse der Stadtwerke Hilden GmbH zur Feststellung von CO₂-Einsparpotentialen abgewartet werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen

CDU-Fraktion: Ja
SPD-Fraktion: Ja
FDP-Fraktion: Nein
BA-Fraktion: Ja
Fraktion Bündnis90/Die Grünen: Ja
dUH-Fraktion: Ja

6 Energiesparprojekte in öffentlichen Gebäuden
 -Bürgerantrag zum Haushalt 2009-

WP 09-14 SV 26/003

Nach kurzer Aussprache und nachfolgendem Antrag von Frau Donner wurde wie folgt beschlossen:

Beschlussvorschlag:

Der Bürgerantrag zur Durchführung von Energiesparprojekten in öffentlichen Gebäuden wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen

CDU-Fraktion: Ja
SPD-Fraktion: Ja
FDP-Fraktion: Ja
BA-Fraktion: Ja
Fraktion Bündnis90/Die Grünen: Nein
dUH-Fraktion: Enth.

7 Photovoltaikanlage auf dem Dach der Gemeinschaftsgrundschule
 Kalstert

WP 09-14 SV 26/006

Nach kurzer Aussprache nahm der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

8 Informationen im Rahmen des Sanierungsprogramms an Straßen-
 baumstandorten hier: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE
 GRÜNEN in der Ratssitzung am 28.10.2009

WP 09-14 SV 66/006

Nach Aussprache über die verschiedenen Informationswege (Presse, Postwurfsendungen, gezielte Informationen an einzelne Haushalte) und den dabei entstehenden personellen Aufwand beschloss der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz wie folgt:

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Bürgerinnen und Bürger in den jeweils betroffenen Straßen künftig über die örtliche Presse von anstehenden Sanierungsmaßnahmen an Straßenbaumstandorten zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nach kontroverser Diskussion über die Gründe von Sanierungsmaßnahmen, die konkreten Gefahrenlagen, die Auswahl der „richtigen“ Baumarten schlug Herr Danscheidt folgende Vorgehensweise vor:

Beschlussvorschlag:

„Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz nimmt das vorgelegte Sanierungsprogramm zur Kenntnis. Vor der nächsten Sitzung des Ausschusses für Umwelt- und Klimaschutz soll eine Ortsbesichtigung der betroffenen Straßenbaumstandorte durchgeführt werden.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Zunächst erläuterte Herr Mittmann die im Landeswassergesetz NRW gesetzte Frist bis 31.12.2015, die sich daraus ergebenden negativen Folgen für das vorgeschriebene Beratungsangebot und das sich ergebende Preisniveau. Daher habe der Gesetzgeber auch die Möglichkeit eingeräumt, diese Frist wie in der Sitzungsvorlage beschrieben zu verändern.

Frau Bergner beantragte, wegen des sich ergebenden Personalmehrbedarfs die Thematik zunächst im Personalausschuss zu behandeln, da ohnehin kein Zeitdruck bestehen würde. Frau Vogel hielt eine zeitliche Streckung bis zum Jahre 2020 für günstiger, der Zeitraum bis zum Jahr 2024 sei zu lang.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen ergaben, ließ die Vorsitzende über den Antrag abstimmen, die Vorlage zunächst im Personalausschuss zu behandeln.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt

CDU-Fraktion: Nein
SPD-Fraktion: Nein
FDP-Fraktion: Nein
BA-Fraktion: Nein

Fraktion Bündnis90/Die Grünen: Nein
dUH-Fraktion: Ja

Anschließend wurde über den Beschlussvorschlag der Verwaltung wie folgt abgestimmt:

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Hilden beschließt nach Vorberatung im Stadtentwicklungsausschuss:

1. Es wird eine „Satzung zur Abänderung der Fristen bei der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen nach §61a LWG NRW“ aufgestellt. Die Verwaltung wird beauftragt einen Satzungsentwurf zu erarbeiten und zur Beschlussfassung vorzulegen.
2. In der o.a. Satzung ist zu regeln, dass für das Gebiet der festgesetzten Wasserschutzzone im Hildener Süden die erstmalige Dichtheitsprüfung bis zum 31.12.2012 bzw. 31.12.2013 durchgeführt werden muss.
3. Es wird von der gesetzlichen Möglichkeit Gebrauch gemacht, im übrigen Stadtgebiet für die erstmalige Dichtheitsprüfung andere Fristen als den 31.12.2015 festzulegen. Die Fristen sollen entsprechend der Terminplanung zur Inspektion/Sanierung des städtischen Kanalnetzes festgesetzt und in der o.a. Satzung benannt werden.
4. In den Stellenplan 2010 ist bei Amt 66 die notwendige Ingenieurstelle für die Abwicklung der Aufgaben aufzunehmen.
5. In den Haushaltsplan 2010 ff sind 159.000 € (für 2010 nur zeitanteilig 39.000€) für technische Dienstleistungen sowie Bau- und Prüfkosten für den Bereich Grundstücksanschlusskanäle zusätzlich aufzunehmen. Im Rahmen des Kostenersatzes erfolgt eine Refinanzierung nach KAG.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen

CDU-Fraktion: Ja

SPD-Fraktion: Ja

FDP-Fraktion: Ja

BA-Fraktion: Enth.

Fraktion Bündnis90/Die Grünen: Nein

dUH-Fraktion: Enth.

11 Lärminderung an den Hilden umgebenden Autobahnen
Antrag der CDU-Fraktion

WP 09-14 SV 66/010

Herr Mittmann machte deutlich, dass eine Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 130 auf 100 km/h nur relativ geringe Auswirkungen haben würde. Vor Allem könne die Stadt Hilden hier mangels Zuständigkeit nur versuchen, auf den Straßenbaulastträger einzuwirken.

Auch wenn diese eingeschränkten Möglichkeiten durchaus gesehen würden, solle zumindest ver-

sucht werden, entsprechend Einfluss zu nehmen, so Herr Kaltenborn und Herr Böhm.

Anschließend beschloss der Ausschuss wie folgt.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt:

1. Zu prüfen, welche Möglichkeiten der Einflussnahme bestehen, auf die Ausstattung der Hilden umgebenden Autobahnen mit sogenanntem Flüsterasphalt hinzuwirken.
2. Zu prüfen, welche Möglichkeiten bis dahin bestehen, passive Lärmschutzmaßnahmen wie zum Beispiel eine erweiterte Begrünung oder ein nächtliches Tempolimit von 100 km/h als vorläufige Maßnahmen zu erreichen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

12 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 28.10.2009;
Erstellung einer Solarpotentialanalyse für alle Gebäude in der
Stadt Hilden

WP 09-14 SV 61/012

Sowohl Frau Bergner als auch Herr Buchartz, Frau Donner und Herr Hanten verwiesen auf diesbezügliche Aktivitäten der Stadtwerke Hilden GmbH. Ein weiterer Auftrag an die Verwaltung würde dann personelle Kapazitäten binden und zusätzliche Kosten verursachen. Frau Vogel wies darauf hin, dass regelmäßige Berichterstattungen der Stadtwerke zu diesem Thema auch die Erkenntnisse der Ausschussmitglieder stärken würden. Sie stellte daraufhin den als Anlage 1 dieser Niederschrift beigefügten Antrag.

Abschließend wies Herr Danscheidt darauf hin, dass zur nächsten Ausschusssitzung ein Vertreter der Stadtwerke zur Darstellung der dortigen Aktivitäten eingeladen werden könnte.

Nachdem sich weitere Wortmeldungen nicht ergaben, wurde über den Antrag von Bündnis 90/Die Grünen vom 28.10.2009 abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt

CDU-Fraktion: Nein

SPD-Fraktion: Nein

FDP-Fraktion: Nein

BA-Fraktion: Nein

Fraktion Bündnis90/Die Grünen: Ja

dUH-Fraktion: Nein

13 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen

Keine.

Frau Donner stellte für die SPD-Fraktion die Anfrage (Anlage 2 zur Niederschrift), ob die Verwaltung Erkenntnisse besitzt, ob im Stadtwald seit neuestem Wildschweine gesehen worden sind bzw. um wie viele Tiere es sich handelt. Weiterhin bat sie die Verwaltung um einen Bericht des Försters über den Zustand des Hildener Waldes in Form einer Sitzungsvorlage.

Weiterhin stellte Herr Hanten für die BA-Fraktion den der Niederschrift beigefügten Antrag (Anlage 3) „Ziele des Klimabündnisses endlich anstreben!“.

Abschließend stellte Herr Buchartz für die FPD-Fraktion den Antrag zur Vorlage eines Konzeptes zur nachhaltigen Renaturierung der Itter (Anlage 4).

Ende der Sitzung: Uhr

Angelika Urban
Vorsitzende

Ralf Scheib
Schriftführer/in

Gesehen:

Horst Thiele
Bürgermeister